

Fünf Jahre APHIN e.V.

19. Oktober 2013 - 19. Oktober 2018

wissenschaftlich, bildungsorientiert, interdisziplinär und gemeinnützig

Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Interessenten unseres Arbeitskreises

am 19. Oktober 2013 versammelten sich in Baden-Baden sieben philosophiebegeisterte Ingenieure und Naturwissenschaftler, erarbeiteten eine Satzung und beschlossen unter dem Namen *Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler* (APHIN) einen gemeinnützigen, wissenschaftlichen und bildungsorientierten Verein zu gründen. Nur wenige Tage später - am 24. Oktober 2013 - erfolgte die Feststellung der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt und am 2. Dezember 2013 die Eintragung in das Vereinsregister durch das zuständige Amtsgericht. APHIN wurde damit zu APHIN e.V.

Im November 2014 veranstaltete APHIN unter dem Motto *Prolegomena* bereits seine erste wissenschaftliche Tagung.

Im Sommer 2015 eröffnete APHIN als Herausgeber seine wissenschaftlichen Reihe *Philosophie, Naturwissenschaft und Technik* und erhielt im gleichen Jahr, neben der bereits erteilten Gemeinnützigkeit in Volks- und Berufsbildung/Studierendenhilfe, nun auch die Gemeinnützigkeit in Bezug auf Wissenschaft und Forschung zugesprochen.

In den Folgejahren baute APHIN seine wissenschaftlichen Aktivitäten und sein Veranstaltungsprogramm sukzessive aus. Heute ist APHIN ein bundesweit anerkannter wissenschaftlicher und bildungsorientierter Verein. Sein Markenzeichen ist eine lebendige Interdisziplinarität, wobei die Philosophie als Band fungiert, das die verschiedenen Disziplinen miteinander verbindet und eint.

Die im Oktober 2013 verabschiedete Satzung weist eine Besonderheit auf, die sich nur in wenigen Vereinssatzungen findet: Sie beginnt mit einer Präambel. In ihr drückt APHIN sein Selbstverständnis und damit seine Hoffnung aus, dass APHIN sich in die Richtung dieses Selbstverständnisses entwickeln möge. Ob sich diese Hoffnung erfüllt hat, mögen Sie selbst kritisch beurteilen. Die Präambel unserer Satzung, die, wie jede andere Satzung auch, nicht zu den häufig gelesenen Texten gehört, sei dazu hier nochmals abgedruckt:

Präambel

Ingenieur- und Naturwissenschaften sind Knoten eines engen Beziehungsgeflechts, in dem Mensch und Gesellschaft, Natur und Kultur weitere Knoten sind. Entwicklungen in diesen beiden Bereichen haben somit stets Auswirkungen sowohl auf die anderen Knoten als auf das Beziehungsgeflecht als Ganzes. Ingenieur- und Naturwissenschaften sind

als *ars humana* zudem stets eine Form menschlicher Handlung. Damit werden sie zu einem Schlüsselproblem der theoretischen und praktischen Philosophie. Denn der Mensch, seine Handlungen und seine Eingliederung in die Gesellschaft stehen ebenso wie die Natur und die Kultur seit jeher im Zentrum philosophischer Untersuchungen. Die Philosophie vermag diese beiden Wissenschaftsbereiche philosophisch zu fundieren und kritisch zu begleiten. Philosophie, Ingenieur- und Naturwissenschaften haben das Vermögen sich gegenseitig zu befruchten. In Anbetracht der humanen, sozialen und ökologischen Probleme des 21. Jahrhunderts ist die fachbereichsübergreifende und partnerschaftliche Zusammenarbeit dieser drei Schlüsselbereiche unabdingbar. Sie erfordert die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel und die Offenheit für die Fragen und Probleme der jeweils Anderen. Das Selbstverständnis des Arbeitskreises gründet auf dieser Offenheit. Er ist ein interdisziplinärer, bildungsorientierter, gemeinnütziger Arbeitskreis im Spannungsfeld von Philosophie, Ingenieur- und Naturwissenschaft. Er ist offen für alle, die mit Freude und Neugierde über ihren eigenen fachlichen Tellerrand hinausschauen und in der Philosophie die Möglichkeit entdeckt haben, dieser Freude und Neugierde einen adäquaten Raum zu geben.

APHIN als gemeinnütziger Veranstalter

Seit Gründung erweiterte APHIN kontinuierlich sein Spektrum an Veranstaltungen und gab diesen von Anfang an wiedererkennbare Profile. Heute umfasst das Programm von APHIN die folgenden Veranstaltungsformen:

Die **APHIN-Tagung** zielt auf ein breites Themenfeld und wird alle zwei Jahre in Rheinland-Pfalz angeboten. Die erste Tagung fand 2014 im Geburtshaus des Nikolaus von Kues in Bernkastel-Kues statt und trug das eröffnende Motto *Prolegomena*. Es folgte 2016 die Tagung *Welt der Artefakte* und 2018 die Tagung *Zukunft gestalten*, beide im Festsaal der denkmalgeschützten Alten Schule Enkirch. Die vierte Tagung ist im Jahr 2020 und wird voraussichtlich in Bad Dürkheim an der Weinstraße stattfinden.

Das **APHIN-Symposium** ist auf konkrete philosophische Fragen und Probleme fokussiert und findet alle zwei Jahre in Göttingen statt. Das Rahmenthema des ersten Symposiums im Sommer 2018 lautete *Erscheinung und Vernunft – Wirklichkeitszugänge der Aufklärung*. Das zweite Symposium

wird vom 29. November bis zum 1. Dezember 2019 veranstaltet.

Das **philosophische Seminar** von APHIN widmet sich der Metaphysik und der Erkenntnistheorie und findet jährlich im Frühjahr in Süddeutschland statt. Das erste Seminar 2018 stand im Zeichen von Kants Schrift *Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft*. 2019 steht die Metaphysik der Gegenwart auf dem Programm und zwar im Kloster Wiblingen bei Ulm.

Im **APHIN-Leseseminar**, das jährlich im Kloster St. Maria in Esthal stattfindet, werden Klassiker der Philosophie gemeinsam gelesen und diskutiert. Nach Werken von Heidegger, Popper, Kant und Aquin, widmen wir uns im Sommer 2019 dem Werk *Abhandlung über die Wissenschaften und Künste* von Rousseau.

Im Zentrum der **APHIN-Online-Leseseminare**, die in unregelmäßiger Folge stattfinden, stehen gleichfalls Klassiker der Philosophie. Begonnen haben wir 2017 mit dem Werk *Das Lachen* von Bergson. Die Diskussion erfolgt ausschließlich über das Internet.

Der **philosophisch-historische Stadtspaziergang** von APHIN führte uns 2015 nach Köln, 2017 nach Wien und wird uns 2019 nach Dresden und 2021 nach Trier führen.

In unregelmäßiger Folge bietet APHIN auch **Vorträge** an.

Detaillierte Hinweise zu allen hier aufgeführten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

APHIN und seine wissenschaftlichen Arbeitskreise

Innerhalb von APHIN gibt es seit Gründung den wissenschaftlichen Arbeitskreis *Philosophie und Technik*, der in Kooperation mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte betrieben wird und aus dem bereits mehrere Publikationen und Vorträge hervorgegangen sind. Seit 2018 gibt es zudem den Arbeitskreis *Philosophie und Informatik*, der sich aktuell mit den Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz auseinandersetzt. Im Aufbau befinden sich der Arbeitskreis *Philosophie und Kunst* und der Arbeitskreis *Philosophie und Bildung*. Alle Arbeitskreise von APHIN sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder.

APHIN als Herausgeber wissenschaftlicher Publikationen

Seit 2015 ist APHIN Herausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe *Philosophie, Naturwissenschaft und Technik*. Inzwischen umfasst die Reihe sieben Bände, darunter vier Monographien, drei Tagungsbände und der Band unseres ersten Symposiums. Drei weitere Bände sind für 2019 bereits in der Planung.

Neben der Buchreihe dient die Homepage von APHIN als weitere Plattform zur Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse.

APHIN als Förderer der Bildung

Zu den gemeinnützigen Zielen von APHIN gehört die Förderung von Bildung im Allgemeinen und von Studierenden im Besonderen. Diesem Ziel werden wir derzeit durch unseren Studierendenpreis gerecht, den wir alle zwei Jahre im Rahmen unserer Tagung vergeben, durch Kontakte zu Schulen, mittels finanzieller Spenden und Sachspenden (z.B. Buchpakete für Philosophiekurse an Gymnasien), durch Mitwirkung an einem Lehrerfortbildungsprogramm, durch bildungsorientierte Publikationen u.a.

APHIN und seine Verwaltung

Die Verwaltung aller Aktivitäten von APHIN wird ausschließlich ehrenamtlich ausgeführt. Hierzu gehören die Finanzverwaltung, die Kassenprüfung, die Mitgliederverwaltung, die Akquirierung von Sponsoren, die Erstellung von Geschäfts- und Kassenberichten, die Pflege der Homepage, die Erstellung und Publikation der Rundbriefe, die Pressearbeit, die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung, die Gestaltung der Zukunft von APHIN in Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sowie die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen.

APHINs Mitglieder

Zu den Mitglieder von APHIN gehören fünf Jahre nach Gründung nicht nur Philosophen, Naturwissenschaftler und Ingenieure, sondern auch Informatiker, Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler, Erziehungswissenschaftler, Pädagogen, Theologen, Juristen, Künstler u.a. Sie alle eint die Freude und Neugierde, über den eigenen fachlichen Tellerrand hinauszuschauen. Unsere Veranstaltungen sind daher durch eine Perspektivenvielfalt und einen fachübergreifenden Austausch geprägt, die sich bei hochspezialisierten Fachtagungen nur selten finden. Die bereits zu Beginn genannte *lebendige Interdisziplinarität* wir hier besonders sicht- und erfahrbar.

Dank

Alle aufgeführten Aktivitäten von APHIN wären ohne unsere Förderer und Sponsoren (siehe unsere Homepage) nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank. Dank gilt auch unseren wissenschaftlichen Partnern und partnerschaftlich verbundenen Vereinen und Institutionen sowie allen unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Fünfjahresschrift ist APHIN e.V.